Annika Rioux
Sopran

Die deutsch-amerikanische Sopranistin Annika Rioux studierte Gesang an den Musikhochschulen Nürnberg bei Prof. Elisabeth Gyöngyi Kovacs und Köln bei Prof. Lioba Braun. Weitere musikalische Impulse erhielt sie unter anderem von Prof. Edda Moser, Prof. Hanno Blaschke und Prof. Peter Maus.

Ihre künstlerische Laufbahn umfasst gleichermaßen Oper und Konzert. Auf der Opernbühne war sie unter anderem in Brittens *Albert Herring* am Stadttheater Fürth, Purcells *Dido and Aeneas* und Haydns *Lo speziale* zu erleben. Von 2015 bis 2021 gastierte sie regelmäßig am Schiller-Theater Rudolstadt.

Als Konzertsängerin arbeitete sie mit zahlreichen Orchestern zusammen, darunter die Nürnberger Symphoniker, die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, die Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach, die Philharmonie Südwestfalen, das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und die Neue Philharmonie Westfalen.
Ihr Repertoire reicht von Oratorium und Lied bis hin zur zeitgenössischen Musik und der Mitwirkung an verschiedenen Uraufführungen.
Gastspiele im In- und Ausland sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen runden ihr künstlerisches Profil ab.

Neben ihrer Gesangskarriere absolvierte Annika Rioux ein Masterstudium in Internationalem Kunstmanagement, arbeitete als Orchestermanagerin und leitete von 2021 bis 2025 als Geschäftsführerin die schola cantorum weimar.
Heute ist sie neben ihrer künstlerischen Arbeit als Gesangspädagogin und Chorstimmbildnerin tätig.

Annika Rioux war Mitglied der *Bayerischen Singakademie* und Stipendiatin von Yehudi Menuhins *Live Music Now*.